

NACHHALTIGE BESCHAFFUNG BEI DER TKB

ALLGEMEINE GRUNDSÄTZE (KURZFASSUNG)

Einleitung

In ihrer Nachhaltigkeitsstrategie bekennt sich die Thurgauer Kantonalbank (TKB) zu ihrer wirtschaftlichen, ihrer ökologischen und ihrer sozialen Verantwortung – so auch bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen. Sechs allgemeine Grundsätze beschreiben, wie die TKB Nachhaltigkeitsaspekte in den Einkauf integriert und welche Erwartungen sie an ihre Lieferanten hat.

1 Wirtschaftlichkeit

Die TKB beschafft Produkte und Dienstleistungen, die ein wettbewerbsfähiges Kosten-Nutzen-Verhältnis aufweisen. Als Kosten verstehen wir nicht nur die Beschaffungskosten, sondern die Kosten über die gesamte Nutzungsdauer. Als Nutzen betrachten wir die Erfüllung der Anforderungen, die wir an die Produkte und Dienstleistungen oder an die Lieferanten und die Lieferung stellen. Diese Anforderungen können neben ökonomischen und kommerziellen Aspekten auch ökologische und soziale Aspekte beinhalten. Zielkonflikte in diesem Spannungsfeld identifizieren wir frühzeitig. Wir lösen sie unter den gegebenen Rahmenbedingungen im Sinne einer nachhaltigen Entwicklung.

2 Sozialverträglichkeit

Die TKB beschafft sozial verantwortungsvoll. Wir kaufen Produkte und Dienstleistungen ein, die unter sozialverträglichen Bedingungen hergestellt wurden bzw. erbracht werden. Dabei erwarten wir von unseren Lieferanten und deren Produzenten, dass sie die Vorschriften zu Arbeits- und Gesundheitsschutz sowie die Menschen- und Arbeitsrechte einhalten. Massgebend sind die geltenden Gesetze, Gesamt- oder Normalarbeitsverträge, Branchenstandards sowie die Konventionen der Internationalen Arbeitsorganisation und die Vorgaben der Vereinten Nationen (Leitlinien für Wirtschaft und Menschenrechte).

3 Umweltverträglichkeit

Die TKB beschafft umweltschonend. Wir kaufen Produkte und Dienstleistungen ein, die über ihren gesamten Lebenszyklus möglichst geringe negative Auswirkungen auf die Umwelt und die Gesundheit haben. Dies umfasst einen möglichst tiefen Verbrauch an Ressourcen und Energie, eine geringe Erzeugung von Emissionen und Abfall sowie die Minimierung von umwelt- und gesundheitsschädi-

genden Inhaltsstoffen. Wir anerkennen Produkteigenschaften, welche dies unterstützen, wie Langlebigkeit, Reparaturfähigkeit, Aufrüstbarkeit und Rezyklierbarkeit.

4 Berücksichtigung lokaler Geschäftspartner

Die TKB kauft wenn möglich lokal oder regional ein. Dies ist im Sinne unseres gesetzlich verankerten Leistungsauftrages zur Förderung der wirtschaftlichen Entwicklung im Kanton Thurgau. Weiter vereinfacht dies die Kontrolle der Nachhaltigkeitsrisiken von beschafften Produkten und schont die Umwelt dank kurzer Transportwege. Zudem können wir so die Beziehung zu unseren Kundinnen und Kunden ausbauen.

5 Transparenz und partnerschaftliche Zusammenarbeit

Die TKB ist eine faire Vertragspartnerin. Wir setzen auf eine partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Lieferanten. Unsere Geschäftsbeziehungen zeichnen sich durch transparente Prozesse, Professionalität, Verlässlichkeit und Langfristigkeit aus. Wir kommunizieren unsere Anforderungen klar und prüfen unterbreitete Angebote auf ihre Einhaltung. Bestechung, Korruption oder kriminelle Verhaltensweisen toleriert die Bank nicht. Wir behalten uns vor, Beziehungen mit Lieferanten, die unsere Anforderungen nicht erfüllen und keine Verbesserungsmaßnahmen ergreifen, zu beenden. Die TKB strebt langfristige Geschäftsbeziehungen an, die sie jedoch periodisch überprüft bezüglich einer veränderten Ausgangslage, neuer Bedürfnisse oder aktueller Marktentwicklungen.

6 Produktspezifische Anforderungen

Für wichtige oder risikobehaftete Produkte und Dienstleistungen definieren wir spezifische Anforderungen, welche über die allgemeinen Grundsätze hinausgehen. Wo zielführend, stützen wir unsere Anforderungen auf anerkannte Nachhaltigkeitsstandards oder -zertifizierungen ab.